

Respekt! Kein Platz für Rassismus!

Im Markt Peißenberg leben derzeit Menschen aus mindestens 80 Nationen und ein nicht geringer Teil aller Einwohner*innen hat Migrationshintergrund. Unsere Vereine, öffentlichen Einrichtungen, Schulen und kirchlichen Organisationen versuchen in hervorragender Weise Menschen anderer Kulturen zu integrieren.

Im Jahr 2018 fand z.B. ein Fest der Kulturen statt, das bei allen Besucher*innen einen positiven und unvergesslichen Eindruck hinterlassen hat. Das „iku“ in Peißenberg ist ein wichtiger Integrations-Treffpunkt, der TSV hat Flüchtlingen und Asylbewerbern viele Trainings- und Spielmöglichkeiten eröffnet und in den Schulen finden Projekte zum Thema Respekt statt.

Derzeit wird in Deutschland – und auch in vielen anderen Ländern – eine Rassismus Debatte geführt, da Menschen mit dunklerer Hautfarbe immer noch Benachteiligungen hinnehmen müssen.

Um zu zeigen, dass der Markt Peißenberg bunt ist und alle Einwohner*innen die gleiche Wertigkeit haben, stellen wir folgenden Antrag:

Es sollen deutliche sichtbare Schilder mit der Aufschrift „Respekt! Kein Platz für Rassismus!“ und dem Wappen des Marktes Peißenberg an öffentlichen Plätzen aufgestellt werden, die an diesen Vorsatz der Gleichbehandlung erinnern. Wir schlagen vor, die Schilder am Rathaus, der Tiefstollenhalle und dem Sportgelände anzubringen.

Die Kosten hierfür, die wir auf einen knapp vierstelligen Betrag schätzen, sind aus – aufgrund Corona - nicht verbrauchten Haushaltsmitteln für Veranstaltungen ö-Ä. zu entnehmen.

Referenten für Integration

- Manuela Vanni, Peißenberger Liste
- Michele d'Amico, Die GRÜNEN